

Bildungsgerechtigkeit an Hochschulen

Studierende der ersten Generation stärken

Online-Veranstaltung

6. Oktober 2022
Evangelische Akademie Bad Boll



Bildungsgerechtigkeit an Hochschulen

Studierende der ersten Generation stärken

Kinder aus nicht-akademischen Familien nehmen dreimal seltener ein Studium auf als ihre Mitschüler*innen mit akademischem Elternhaus.

Ein unabänderliches Faktum?

Warum entscheiden sich junge Menschen trotz Begabung und Interesse gegen ein Studium oder brechen es ab? Welche Ängste, Sorgen, Vorurteile stecken dahinter? Und was braucht es, damit jede*r auch die (Bildungs-)Chancen nutzen kann?

ArbeiterKind.de ermutigt Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerfahrung dazu, als Erste in ihrer Familie zu studieren. Schüler*innen und Studierende dieser sogenannten ersten Generation werden von ArbeiterKind.de von der Berufsorientierung in der Schule bis hin zum Berufseinstieg nach dem Studium begleitet und unterstützt.

Jaana Espenlaub leitet die Kooperationen von ArbeiterKind.de in Baden-Württemberg. Sie gibt Ihnen praxiserprobte Anregungen, was Sie an Ihrer Hochschule tun können, um Studierende und Promovierende aus Familien ohne Hochschulerfahrung zu stärken.

Studierende der ersten Generation schildern, vor welche Herausforderungen und Hürden sie sich gestellt sahen und geben Tipps, wie diese abgebaut werden können.

Tauschen Sie sich außerdem mit Kolleg*innen aus und nehmen Sie hilfreiche Ideen für mehr Bildungsgerechtigkeit und Diversität an Ihrer Hochschule mit.

Wir freuen uns auf Sie!

Tanja Urban
Jaana Espenlaub

Donnerstag, 6. Oktober 2022

14:00 **BEGRÜßUNG**

Tanja Urban
Evangelische Akademie Bad Boll

14:15 **STUDIERENDE DER ERSTEN GENERATION
STÄRKEN – ABER WIE?**

Jaana Espenlaub
ArbeiterKind.de Stuttgart

15:00 **AUS EIGENER ERFAHRUNG**

Studierende der ersten Generation
berichten und geben Anregungen

15:30 **ZEIT FÜR FRAGEN UND KOLLEGIALEN
AUSTAUSCH**

16:00 Abschluss

KONTAKT

**Evangelische Akademie
Bad Boll**
Tagungsorganisation
Heidi Weiser
Telefon: 07164 79-204
heidi.weiser@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

361122

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spä-
testens 3. Oktober 2022 auf un-
serer Webseite an. Die Tagung
finden Sie durch Angabe
folgender Tagungsnummer
361122 über die Suchfunktion
auf der Startseite. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung mit
den Zugangsdaten für Zoom.

GESAMTPREIS / PERSON

Die Teilnahme an dieser
Online-Veranstaltung ist
kostenlos. Sie können die
Akademiarbeit mit einer
Spende auf folgendes Konto
jedoch gerne unterstützen:

Evangelische Akademie
Bad Boll
IBAN: DE68 6105 0000
0000 0679 33
BIC: GOPSDE6GXXX
Kreissparkasse Göppingen

Bitte geben Sie als Verwen-
dungszweck Spende und
die Tagungsnummer an.
Bei Bedarf stellen wir eine
Spendenquittung aus. Bei
Beträgen bis 100 € wird von
den Finanzämtern der Über-
weisungsnachweis als Beleg
akzeptiert.

TAGUNGSORT

Online-Veranstaltung

„begegnen. begeistern.
bewegen.“ – das ist Antrieb
und Ziel der Aktivitäten der
Evangelischen Akademie
Bad Boll. Ihre Tagungen und
Veranstaltungen machen Zivil-
gesellschaft, Politik, Wirtschaft
und Kirche zum Thema und
bringen Menschen, Gedanken
und Positionen zusammen.
Rund 10.000 Gäste besuchen
jedes Jahr die mehr als 150
Tagungen der Evangelischen
Akademie Bad Boll.
Die älteste kirchliche Akade-
mie Deutschlands feierte 2020
ihr 75-jähriges Bestehen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende an Hochschu-
len, Hochschulleitungen,
Studierende, Interessierte

TAGUNGSLEITUNG

Tanja Urban
Studienleiterin
Evangelische Akademie
Bad Boll

REFERIERENDE

Jaana Espenlaub
Kooperationen
Baden-Württemberg,
ArbeiterKind.de gGmbH,
Stuttgart

N. N.
Ehrenamtliche, Arbeiterkind.de
Baden-Württemberg

BILDNACHWEIS

© sebra/shutterstock

FÖRDERHINWEIS (KJP)

Die Veranstaltung findet im
Rahmen der Evangelischen
Trägergruppe für gesell-
schaftspolitische Jugend-
bildung statt und wird vom
Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen
und Jugend gefördert.

KOOPERATIONSPARTNER

